

Drei falsche Prinzen wollen auf den Thron

Achtklässler der Waldorfschüler führen heute ein eingeübtes Theaterstück auf – Freier Eintritt

ESCHWEGE. Als einer der Höhepunkte im Schulleben der Freien Waldorfschule Werra-Meißner gilt das Theaterprojekt der achten Klasse. In diesem Jahr wurde innerhalb von drei Wochen das Stück „Drei falsche Prinzen – eine märchenhafte Geschichte“ von Christoph Steins eingeübt.

Gemeinsam mit ihrer Klassenbetreuerin Margarethe von Trott versetzten sie sich in die verschiedenen Charaktere, übten die Dialoge ein, gestalteten Abläufe und auch das Bühnenbild gemeinsam und entwarfen mit der Kostümbildnerin Ellen Schubert die historisierenden Kostüme.

Nun kommt es auch zur Aufführung des Stücks: Diese findet am heutigen Freitag sowohl um 15 Uhr als auch um 19 Uhr im Saal der Freien Waldorfschule Werra-Meißner, Am Bahnhof 2 in Eschwege,

statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind allerdings gerne gesehen.

Des Regierens müde

Zum Stück: König Moribert, schon lange des Regierens müde, sucht einen würdigen Thronfolger. Leider kommt sein einziges Kind, Prinzessin Leigosande, natürlicherweise nicht in Frage, denn sie ist eine Frau. Damit ist der Bewerbungsreigen eröffnet und schon bald finden sich drei Prinzen vor dem Königsthron ein – doch keiner davon ist echt. Der erste ist eine menschenähnliche Maschine. Ellgand ist der zweite Bewerber, ein Student des Rechts, den das Volk dazu gedrängt hat. Der dritte Prinz ist gar die als Mann verkleidete Prinzessin Leigosande. Für wen wird sich der König entscheiden? (red/cow)